

Pressemitteilung: 29. Juli 2009

Für den Schadenfall gewappnet Damit ein Flüchtigkeitsfehler nicht existenzgefährdend wird, sollten Kommunikationsagenturen richtig vorsorgen

München (29. Juli 2009) – Pannen beim Druck, Beratungsfehler oder zeitliche Verzögerung der Dienstleistungen können im Alltag einer Kommunikationsagentur immer passieren und haben womöglich schwerwiegende finanzielle Folgen. Ein richtiger Versicherungsschutz ist notwendig, um im Schadenfall Verluste zu reduzieren. Dabei sind die häufigsten Risiken unspektakulär, denn oft steckt der Teufel im Detail. So hat eine Marketingagentur in einer regionalen Zeitung Produkte einer führenden europäischen Supermarktkette beworben, doch anstatt dem Kunden zwei Produkte zum Preis von einem zu versprechen, machte die Anzeige fälschlicherweise das Angebot, drei Produkte zum Preis von einem zu erwerben. Zudem waren die Supermarkt-Verkaufsstätten mit den falschen Plakatanzeigen ausgestattet worden. Die Supermarktkette verklagte die Marketingagentur, die diesen folgenschweren Druckfehler zu verantworten hatte, auf umgerechnet rund 1,16 Millionen Euro Schadenersatz. Der Versicherer der Agentur verhandelte im direkten Auftrag mit der Supermarktkette, und konnte einen weitaus geringeren Vergleich in Höhe von umgerechnet 170.000 Euro erzielen.

In einem anderen Fall erhielt eine Medienagentur von einer Bank den Auftrag, 1,5 Millionen Werbebriefe zu produzieren. Nach der ersten Abnahme stellte das Compliance Team der Bank eine Unsauberkeit im Text fest und ließ der Agentur eine neue, verbesserte Version des Textes zukommen. Die Agentur schickte die zweite Version des Mailings an die Druckerei, ohne diese jedoch zu informieren, dass nun die neue Version gedruckt werden muss. Die Druckerei produzierte nichtsahnend fälschlicherweise 1,5 Millionen Kopien der alten Version des Werbebriefes. Erst nach dem Versand von 200.000 Briefen wurde der Fehler entdeckt. Die Bank machte daraufhin einen Schaden in Höhe von umgerechnet circa 150.000 Euro bei der Agentur geltend. Der Versicherer der Medienagentur hat sehr schnell reagiert, bestätigte nach nur 48 Stunden die Entschädigungssumme und schlug vor, einen Neudruck in Auftrag zu geben. Aufgrund des schnellen Handelns konnte das Mailing mit einem Verzug von nur vier Tagen in den Versand gehen.

„Ein guter Versicherer deckt nicht nur finanziell die entstandenen Schäden ab, sondern steht auch als kompetenter Berater und Vermittler dem Kunden zur Seite. Hinweise auf mögliche Risiken im Vorfeld sind genauso wichtig wie schnelles Handeln im Schadenfall, um bereits entstandene Risiken nach Möglichkeit zu reduzieren und die Geschäftsbeziehung zwischen der Agentur und ihrem Kunden zu retten,“ weiß Erich Hartmann, Underwriting Manager beim Spezialversicherer Hiscox. „Eine richtige Beratung im Vorfeld hilft, Risiken zu minimieren und einen richtigen Versicherungsschutz zu wählen“, so Hartmann weiter.

Der Spezialversicherer Hiscox blickt auf 15 Jahre Erfahrung in der Medienbranche zurück und hat nun seine Versicherung für Marketing-, PR- und Werbespezialisten überarbeitet. Die Police **Medienagenturen by Hiscox**, die früher WaMP hieß, ist eine Berufshaftpflicht- und Vermögensschadenhaftpflicht-Versicherung, die speziell auf die Bedürfnisse der Kommunikationsbranche ausgerichtet ist.

Ende

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Hiscox AG

Daniela Perl +49 (0) 89 54 58 01 564 daniela.perl@hiscox.de

F&H Porter Novelli

Daria Gotto +49 (0) 89 1 21 75 - 348 d.gotto@f-und-h.de

Gerne vermitteln wir Ihnen auch ein Interview mit dem Hiscox-Vorstand Robert Dietrich.



Über Hiscox

Hiscox ist ein internationaler Spezialversicherer mit Hauptsitz auf Bermuda. Hiscox ist am London Stock Exchange notiert (LSE:HSX). Die Hiscox-Gruppe hat im Underwriting drei Hauptbereiche: Hiscox London Market, Hiscox UK und Europa sowie Hiscox International. Hiscox London Market versichert internationales Geschäft auf dem Londoner Markt, hauptsächlich großes oder komplexes Geschäft, das von mehreren Versicherern gezeichnet werden muss oder das die internationalen Lizenzen von Lloyd's benötigt. Hiscox UK und Hiscox Europa konzentrieren sich auf spezielle Versicherungen für verschiedene Berufsgruppen, Geschäftskunden sowie vermögende Privatkunden. Hiscox International ist auf Bermuda, Guernsey und in den USA tätig. Hiscox Insurance Company Limited, Hiscox Underwriting Limited und Hiscox Syndicates Ltd werden von der Financial Services Authority reguliert.

In Deutschland unterhält Hiscox Büros in Hamburg, Köln und München. Wohlhabenden Kunden mit hochwertigem Privatbesitz bietet Hiscox Versicherungen mit einer umfassenden Allgefahrendeckung, insbesondere für Kunst, wertvollen Hausrat und Ferienhäuser. Für private, gewerbliche und öffentliche Kunstsammlungen stellt Hiscox außergewöhnliche Versicherungslösungen bereit. Für Berufliche Risiken bietet Hiscox Vermögensschaden-Haftpflicht- und D&O-Lösungen, die auf mittelständische Unternehmen zugeschnitten sind. Die Policen gewähren optimalen Versicherungsschutz für eine Reihe von Dienstleistungsberufen, insbesondere für die IT-, Medien- und Telekommunikationsbranche oder die Wirtschaftsprüfung.

Im September 2008 wurde die Finanzkraft der Hiscox-Gruppe von der auf Versicherungen spezialisierten Ratingagentur A.M. Best von A- (Excellent) auf A (Excellent) hochgestuft. Standard & Poor's haben in ihrem Rating die Hiscox Gruppe auf A (Strong) heraufgestuft.

Weitere Informationen über Hiscox finden Sie unter www.hiscox.de.